

RUNDBRIEF



*„Glück liegt am Rande des Weges, nicht an den Hauptstraßen.“
Florian Langenscheidt, Verleger und Buchautor*

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,
das Jahr 2024 war erneut von bedrückenden kriegerischen Auseinandersetzungen an vielen Orten der Welt sowie politischen Instabilitäten geprägt. Umso bedeutender scheint es, Glück und Zufriedenheit „im Kleinen“ zu finden und zu genießen. Der Heimatverein Dinslaken hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihnen und Euch immer wieder schöne Anlässe für das Glück „im Kleinen“ zu geben.

Unser Vereinsjahr 2024 war erneut von vielfältigen Aktivitäten begleitet. Neben unseren stets beliebten zahlreichen Fahrten zu spannenden Kultur- und Naturzielen der Region, unseren sehr gut besuchten „Plauderstammtischen“ oder der traditionellen Krönung der „Wöllepump“ in der Dinslakener Altstadt mit der edlen Osterkrone führte uns unser diesjähriges Sommerfest in das schöne Marienthal, wo wir nicht nur mit Werner Schenzer unseren diesjährigen Ehrenrentmeister gekürt haben, sondern mit Jana Schumann nach längerer Zeit auch wieder eine Pumpenmarie des Heimatvereins begrüßen durften.

Besonders gefreut haben wir uns auch darüber, im August dem Hospizverein im Wasserschloss Haus Wohnung einen Spendenscheck des Heimatvereins in Höhe von 400 Euro überreicht zu haben.



Und auch bei unserer „Niederrheinischen Kaffeetafel“ tat sich Historisches. Nach weit über 20 Jahren liebevoller Organisation der beliebten Tafelrunde im Museum Voswinkelshof gab Heide Abele im Beisein von Dr. Tagrid Yousef (Beigeordnete der Stadt Dinslaken) sowie Horst Miltenberger (stellvertretender Bürgermeister der Stadt Dinslaken) den organisatorischen Staffelstab der Niederrheinischen Kaffeetafel an Gabi Jagdberg ab.

Informationen



Unsere besonders stimmungsvolle Martinsfeier mit vielen Martinsliedern, Umzug und Mantelteilung im Burgtheater besuchten in diesem Jahr über 1.200 kleine und große Besucher – so viele wie seit Langem nicht mehr. Bei einer solchen Großveranstaltung waren wir glücklich über die vielen ehrenamtliche Helfer des Rotary-Clubs „Dinslaken 2023.de“, die uns tatkräftig während der Veranstaltung unterstützt haben. Auch an dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank dafür!

Bis auf den letzten Platz besetzt war auch unsere gemütliche Adventsfeier im Landgasthof Galland, die erneut vom großartigen Mandolinensemble „Giocoso“ begleitet wurde und für die anwesenden Mitglieder wieder ein besonderes Weihnachtspräsent mit regionalem Bezug parat hatte:



Foto:mt

Die von vielen Sammlern begehrte „Dinslakener Weihnachtskugel“ ziert in diesem Jahr das Bild der „Wöllepump“, die ja auch unser Vereinslogo ist. Gaby Drechsler war es, die der herausgebenden Firma Jonkmanns diese schöne Idee gegeben hatte. Und so war die Freude unter unseren beschenkten Mitgliedern entsprechend groß.

All diese zahlreichen Aktivitäten werden durch wenige hoch engagierte ehrenamtliche Menschen getragen, denen hier ein großer Dank auszusprechen ist. Gerne hätten wir noch weitere Verstärkung sowohl bei unseren Veranstaltungen und Fahrten als auch bei der Vorstandsarbeit. Wer Interesse hat, melde sich gerne beim Vorstand!

Das kommende Jahr 2025 wird gewiss erneut ein spannendes – und für unseren Verein ist 2025 ein Jubiläumsjahr: Der Heimatverein Dinslaken wird 75 Jahre alt werden! Das werden wir natürlich angemessen feiern. Lassen Sie sich überraschen!

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, namens des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen ein schönes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest 2024 sowie einen gelungenen Übergang in das neue Jahr 2025.

Es grüßt herzlichst

Dr. Ingo Tenberg, 1. Vorsitzender

Ausflüge, Fahrten und Feste

Mittwoch, 05.02.2025

Gänsesafari



Auf Exkursion zu den arktischen Wildgänsen

Von Mitte November bis Mitte Februar finden alljährlich Exkursionen durch den NABU zu den hier überwinternden Vögeln statt. Bis zu 200.000 Wildgänse sorgen für ein laut schnatterndes Naturschauspiel.

Im kath. Bildungszentrum Wasserburg in Rindern nehmen wir zunächst den Mittagstisch (Buffet mit einer Suppe, Salat, Beilagen, ein Fleischgericht sowie eine vegetarische Alternative und ein Dessert) ein.

Um 13:00 Uhr startet dann die zweieinhalbstündige Busexkursion. Sie erfahren viel Wissenswertes über die überwinternden Wildgänse in der Düffel und Spannendes zu Geografie, Tierwelt, Kultur und Menschen in diesem Naturschutzgebiet. Die Betreuung erfolgt durch zwei kompetente Exkursionsleiter*innen. Ferngläser werden durch den NABU bereitgestellt.

Insgesamt fallen Laufwege von circa einer halben Stunde an.

Abfahrt: Dinslaken Bf. 10:15 Uhr / Hiesfeld 10:30 Uhr

Rückfahrt: ca. 15:30 Uhr

Kosten: Fahrt, Mittagessen und Führung € 46,00

Einzahlungsschluss: 18.01.2025

max. 40 Teilnehmer

Mittwoch, 12.03.2025

Wasser

Betriebsbesichtigung RheinfelsQuelle Wasserwerksführung in Wittlaer und Bockum



Erleben sie in einer ca. 1 ½-stündigen Führung durch das Unternehmen die Abfüllung der Rheinfels Quelle Produkte. Bei der Besichtigung sehen sie alles, was mit der Herstellung der Produkte zu tun hat.

In Museum erhalten sie einen Einblick in die über 110-jährige Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens, das sich bis heute die Tradition von 1905 bewahrt hat, gleichzeitig aber die Visionen und Innovationen im Blick behält und realisiert.

Zum Abschluss werden sie zu einem kleinen Umtrunk im Walsumer Brauhaus Urfels eingeladen.

Gegen 12:30 Uhr nehmen wir im Brauhaus den Mittagstisch ein.

Bitte beachten Sie, dass die Betriebsbesichtigung nicht barrierefrei durchgeführt werden kann.

Ausflüge, Fahrten und Feste

85 Millionen Liter Wasser brauchen die Duisburger Bürgerinnen und Bürger täglich zum Leben. Zuverlässig versorgt werden sie von den Stadtwerken Duisburg AG. Mit den eigenen Wasserwerken Wittlaer und Bockum beliefern sie neben den Stadtgebieten südlich der Ruhr auch den Stadtbezirk Rheinhausen. Das historische Wasserwerk in Bockum wurde 1911 erbaut und in Betrieb genommen. Heute dient es als Museum.

Bei der ca. 3-stündigen Führung wird etwas in der Geschichte der Trinkwasserversorgung zurückgeschaut, wie war es früher, wie ist es heute? Wie kommen die Stadtwerke Duisburg an das kostbare Gut Trinkwasser?

Danach gibt es einen Spaziergang zum Rhein herunter, zu den Brunnen in den Rheinwiesen, ins Maschinenhaus und dann als letztes in die Filterhalle. Anschließend fahren wir gemeinsam zum historischen Wasserwerk in Bockum. Wir werden es besichtigen und dort wird dann auch die Veranstaltung zu Ende gehen.

Während des Vortrags gibt es Wasser zu trinken (logisch, was sonst im Wasserwerk), Kaffee und ein paar Plätzchen.

Die Führung ist nicht barrierefrei und sollte mit festem Schuhwerk begangen werden.

Abfahrt: Dinslaken Bf. 10:15 Uhr/ Hiesfeld 10:30 Uhr

Rückfahrt: gegen 17:30 Uhr

Kosten: Fahrt und Führungen € 29,00

Einzahlungsschluss: 24.02.2025

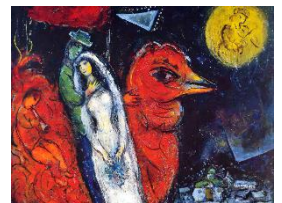
max. 30 Teilnehmer

Die Kosten für das Mittagessen entrichtet jeder selber. Ich lege im Bus eine Liste aus. Die gewünschten Gerichte werde ich dann telefonisch dem Restaurant melden.

Dienstag, 15.04.2025

Düsseldorf

Marc Chagall – K20 Kunstsammlung NRW



Marc Chagall (1887 – 1985) ist einer der faszinierendsten Künstler der Moderne. Die Ausstellung im K20 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die in Kooperation mit der Albertina in Wien entsteht, befasst sich in einer monografischen Ausstellung mit dem Werk des russisch-französischen Malers. Aufgewachsen in der Kleinstadt Witebsk (im heutigen Belarus) als ältestes Kind einer jüdisch-orthodoxen Familie, reflektierte Chagall zeitlebens seine Herkunft. Seine Bilder erzählen vom Alltag und Gebräuchen, aber auch von Ausgrenzung und Pogromen. Sie handeln vom Trauma der Verfolgung, aber auch vom Traum eines besseren Lebens.

Vormittags Führungen (60 Minuten, max. 20 Personen) in 2 Gruppen durch die Ausstellung im K20.

Nach der Führung Zeit zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, in der nahegelegenen Brauerei zum Füschen den Mittagstisch einzunehmen. (Der Mittagstisch ist nicht vorreserviert!)

Ausflüge, Fahrten und Feste

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, zu bummeln und zu shoppen oder sich folgendes in der näheren Umgebung anzusehen:

Kunstpalast, Ehrenhof 2-4:

Mythos Murano und Wiedereröffnung Glassammlung
(Eintritt 16 €, nicht im Preis inbegriffen!)



Um 17:00 Uhr treffen wir uns am Bus zur gemeinsamen Rückfahrt.

Abfahrt: Dinslaken Bf. 09:15 Uhr/ Hiesfeld 09:30 Uhr

Rückfahrt: gegen 17:00 Uhr

Kosten: Fahrt, Eintritt und Führung € 40,00

Einzahlungsschluss: 01.04.2025

max. 40 Teilnehmer

Für Unfälle kann der Heimatverein Dinslaken e.V. keine Haftung übernehmen!

**Anmeldungen zu den Fahrten bitte schriftlich mit Angabe von Name und Telefonnummer!!
per E-Mail an info@heimatverein-Dinslaken.de oder telefonisch unter **0176 87867110****

Anmeldung: 02.01.2025 – 10.01.2025. Bei Überbelegung der Fahrten entscheidet das Los. Bis 15.01.2025 erhalten Sie Bescheid, ob Sie an der Fahrt teilnehmen können bzw. ob Sie zunächst auf die Warteliste gesetzt wurden.

Bitte überweisen Sie den Betrag **spätestens zum Einzahlungsschluss** stets auf das unten genannte Konto. Falls jemand **kurzfristiger als 7 Tage** vor der angekündigten Fahrt noch absagt, können die Kosten nicht erstattet werden. Bitte überweisen Sie nur auf das unten genannte Konto!!!

!!!! IBAN DE36 3566 0599 0102 1600 10 !!!!

BIC GENODED1RLW

(Reisekonto Heimatverein)

Volksbank Rhein-Lippe

Weitere Aktivitäten

Dienstag, 21.01.2025

Plauderstammtisch Im Alter sicher leben

Unser Plauderstammtisch steht diesmal unter dem Motto „Im Alter sicher leben“. Wir erfahren fast täglich durch die Medien von neuen Betrugsversuchen, denen besonders ältere Menschen häufig zum Opfer fallen.

Als Referenten des Abends konnten wir Herrn Kriminalhauptkommissar

Richard Devers von der Abteilung „Kriminalprävention“ der Polizei Wesel gewinnen, der aus seinem reichen Erfahrungsschatz berichten wird. Im Anschluss an den Vortrag erhalten die Anwesenden eine Informationsbroschüre zum Thema. Abschließend sollte noch Zeit für einen regen Austausch sowie einen Imbiss aus der Küche sein.

Ort: km800, Duisburger Str. 16, 46535 Dinslaken

Beginn: 17:30 Uhr, **Einlass:** 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 13.01.2025

Anmeldung: 02064 12665 (Frau Jagdberg)

(Bitte auch absagen, falls Sie Ihre Anmeldung rückgängig machen müssen!)



Mittwoch, 05.03.2025

Plauderstammtisch

Wie Sie im ersten Teil des Rundbriefs sicherlich gelesen haben, konnten wir den Überschuss unseres Reisekontos aus dem vergangenen Jahr in Höhe von 400 € erneut für soziale Zwecke spenden und haben den Betrag diesmal dem „Hospizverein Niederrhein“ übergeben.

Frau Martina Bruns, die erste Vorsitzende des Vereins, wird uns im Rahmen dieses Stammtisches einen Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins geben, aktuelle Projekte und den Stand der Planung eines Hospizes auf dem Gelände von „Haus Wohnung“ vorstellen. Es verspricht, sehr interessant zu werden. Im Anschluss wie immer gemütliches Beisammensein mit Abendessen.

Ort: km800, Duisburger Str. 16, 46535 Dinslaken

Beginn: 17:30 Uhr, **Einlass:** 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24.02.2025

Anmeldung: 02064 12665 (Frau Jagdberg)

(Bitte auch absagen, falls Sie Ihre Anmeldung rückgängig machen müssen!)

Freitag, 11.04.2025

Aufstellen der Osterkrone

Am Freitag vor Palmsonntag werden wir die Wöllepump in der Altstadt wieder mit einer farbenfrohen Osterkrone schmücken. Der Vorstand lädt die Mitglieder ein, an dem Termin um 13 Uhr teilzunehmen.



Weitere Aktivitäten

Wenn Sie

Spaß am Wandern haben bieten wir in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein folgende Wander- und Freizeitaktivitäten an:

Samstag, 11.01.2025

Industriekultur und winterliche Natur: Rundwanderung durch den Landschaftspark DU-Nord

Treffpunkt: 9:40 Uhr Bahnhof Dinslaken

Fahrt mit dem ÖPNV zur Haltestelle Theodor-Heuss-Straße, DU

Abschlusseinkehr ist möglich

Streckenlänge: ca. 6 km

Wanderführung: Heribert Prang

heribert@sgvdinslaken.de Tel.: 0174 8729744

Sonntag, 02.02.2025

Rundwanderung um den Auesee

Treffpunkt: 9:30 Uhr Bahnhof Dinslaken

Fahrt mit eigenem PKW zum Parkplatz: Zum Bootshaus, Am Yachthafen 7, Wesel

Abschlusseinkehr ist möglich

Streckenlänge: ca. 9 km

Wanderführung: Sabine Kraft

sabine@sgvdinslaken.de Tel.: 0172 2537734

Samstag, 29.03.2025

Industriekultur, Kleingärten und Wasseridylle, Rundwanderung vom Landschaftspark DU-Nord über den Innenhafen zum Duisburger Hbf

Treffpunkt: 8:10 Uhr Bahnhof Dinslaken

Fahrt mit dem ÖPNV zur Haltestelle Theodor-Heuss-Straße, DU

Abschlusseinkehr ist möglich

Streckenlänge: ca. 14 km

Wanderführung: Heribert Prang

heribert@sgvdinslaken.de Tel.: 0174 8729744

Sonntag, 13.04.2025

Flussidylle, Bachlandschaften und Ausblicke: Rundwanderung vom Wasserbahnhof Mülheim (hügeliges Gelände, steile An- und Abstiege)

Treffpunkt: 8:30 Uhr Bahnhof Dinslaken

Fahrt mit eigenem PKW zum Parkplatz Wasserbahnhof, Mülheim/Ruhr (Zufahrt Auf dem Dudel)

Zwischeneinkehr ist möglich

Streckenlänge: ca. 19 km

Wanderführung: Sabine Kraft

sabine@sgvdinslaken.de Tel.: 0172 2537734



Stadthistorische Vorträge

Schulden, Stahl und Kohle – Frankreich und die Ruhrbesetzung

Matthias Kordes

Mi 12.02.25, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken Dachstudio

Die Ruhrbesetzung 1923 durch französische und belgische Truppen wird in der deutschen Geschichtsschreibung mit passivem Widerstand, Streik und Sabotage verknüpft. Weniger bekannt ist hierbei die Perspektive der Französischen Republik, die als Siegermacht des Großen Krieges hegemoniale Ansprüche erhob, aber durch Zerstörung und Kriegsschulden mit erheblichen ökonomischen Problemen zu kämpfen hatte. Der Vortrag thematisiert die Hintergründe des Konfliktes um die Ruhr speziell aus der französischen Sicht.

Ein jüdischer Friedhof verschwindet

Katharina Schinhan

Di 11.03.25, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken Dachstudio

Der zentral gelegene alte jüdische Friedhof wurde ab 1927 nach und nach aus dem Stadtbild von Dinslaken getilgt. Aber was führte zu dieser für die jüdischen Einwohner der Stadt traumatisierenden Entwicklung? Welche Rolle spielte die Straßenbahn und warum war die Errichtung des Kriegerdenkmals im Stadtpark ein Wendepunkt? Dinslakens Stadtarchivarin Katharina Schinhan geht in ihrem Vortrag anhand historischer Dokumente auf die Aspekte der Verkehrsplanung ein und ordnet die politischen Entscheidungen der Zeit kritisch ein.

„Dinslaken im 17. Jahrh.“ – eine 3 D Rekonstruktion

Do 27.03.25, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken Dachstudio

Im vergangenen Jahr fand der Film zum Dinslakener Stadtjubiläum in der Bevölkerung sehr großen Anklang. Mit dem neuen Projekt „Dinslaken im 17. Jahrhundert“ lassen wir nun unsere Stadtgeschichte in aufwändigen 3D-Animationen und historischen Szenen weiter lebendig werden. Horst Miltenberger und Dr. Frank Diessenbacher haben dieses einmalige Projekt initiiert und mit Unterstützung der Regionalen Kulturförderung des LVRs, des Fördervereins Museum Voswinkelshof und der Volkshochschule verwirklicht. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den hiesigen Kirchengemeinden, stadthistorischen Akteuren und Heimatvereinen, die im Redaktionsteam das Projekt intensiv begleitet haben oder darstellerisch die historischen Spielszenen mit Leben erfüllt haben.

Kinderverschickung 1950-1990 in NRW

Detlef Lichtrauter

Do 03.04.25, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken Dachstudio

In den 1950 - 1990er Jahren wurden weit über 10 Millionen Kleinkinder und Jugendliche in Deutschland in Erholungsheime öffentlicher, kirchlicher und privater Träger verschickt. Viele erlebten dort Missachtung und Misshandlungen und kehrten traumatisiert zurück. Allein aus und nach NRW wurden etwa 1,8 Millionen Kinder verschickt. In den Archiven des Landes NRW liegt der Schlüssel für die Aufarbeitung der Geschichte dieser Verschickungen.

Schülersoldaten – Luftwaffenhelfer erleben den Luftkrieg und Rheinübergang 1945

Werner Schenzer

Do 10.04.25, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Freidrichsfeld

Ab 1943 wurden ganze Klassen 15- und 16-jähriger Schüler als sog. Luftwaffenhelfer zum Dienst in meist heimatnahen Flakbatterien herangezogen. Auch Dinslakener und Hamborner Mittel- und Oberschüler kamen damals als Kanoniere und Flakbeobachter von der Schulbank direkt in den Krieg. Am Beispiel der Flakbatterie Hiesfeld-Hühnerheide wird berichtet, wie Schüler des Geburtsjahrgangs 1928 den Alltag in der Geschützstellung wahrnahmen und die Bombardierung von Dinslaken und den Rheinübergang der Alliierten vor 80 Jahren erlebten.